

STAATLICHE
KUNSTHALLE
KARLSRUHE

Quartalsprogramm
3 / 2011

AUSSTELLUNGEN

Unsere Moderne Cézanne. Miró. Matisse. Kirchner. Beckmann. Klee.

bis 3. Oktober 2011, Hauptgebäude

Lumière Noire Neue Kunst aus Frankreich

bis 25. September 2011, Orangerie

Feuer Wasser Erde Luft Die 4 Elemente in der Kunst

bis 11. September 2011, Junge Kunsthalle

NICHT VERSÄUMEN!

KAMUNA

Reise durch die Zeiten

Samstag, 6. August 2011, 18–1 Uhr

Button-Vorverkauf hier!

1. Sommerfest der Jungen Kunsthalle

Sonntag, 10. Juli 2011

Moderne-Tag

Begleitprogramm zur Ausstellung *Unsere Moderne*

Sonntag, 17. Juli 2011

Impressum

Herausgeber: Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Direktion: Prof. Dr. Pia Müller-Tamm

Redaktion: Carmela Thiele, Maike Hohn M.A., Sonja Krämer M.A.

Umschlag: Benjamin Swaim, Danemark 1, 2011, (Detail), Courtesy Galerie Jean Brolly, Paris

S. 3, 14, 29, 37, 39 Norbert Miguletz; S. 13 Margita Wickenhäuser; S. 9 Martin Müller; S. 6 Courtesy Nosbaum & Reding; S. 8 Courtesy Ismail Bahri; S. 10, 12, 17, 19, 20, 21, 22, 24 SKK

Gestaltung: SKK

Gesamtherstellung: Wilhelm Stober GmbH, Druckerei und Verlag, Eggenstein
Änderungen vorbehalten



Die Einrichtung des Caffè Greco in der Kunsthalle hat sich gelohnt. Begeisterte Einträge im Besucherbuch und viel mündlicher Zuspruch ermutigen uns, alles daran zu setzen, das Café im Rosa Saal zur Dauereinrichtung zu machen.

Anlässe die Kunsthalle zu besuchen, gibt es bis in den Spätsommer genug: Gleich drei Sonderausstellungen erwarten Sie: Seit dem 11. Juni können Sie in der Orangerie aktuelle Kunst aus Frankreich entdecken. Während der KAMUNA am 6. August erleuchtet die Mitmach-Aktion von Yann Toma den Botanischen Garten und die Orangerie.

Bis zum 3. Oktober ist im Hauptgebäude weiterhin ein handverlesener Querschnitt der Moderne-Sammlung zu sehen. Während der Laufzeit tauschen wir übrigens Exponate aus. So wird beispielsweise ab Anfang August ein Bild des Futuristen Gino Severini in die Ausstellung integriert, das zuvor als Leihgabe in Paris war.

Zahlreiche Aktionstage erwarten Sie: Am 10. Juli findet das 1. Sommerfest der Jungen Kunsthalle statt, am 17. Juli der Moderne-Tag, am 6. August die KAMUNA, am 11. September der „Tag des offenen Denkmals“. Weitere Informationen finden Sie in diesem Quartalsprogramm. Viele Vergnügen bei der Lektüre!

Prof. Dr. Pia Müller-Tamm
Direktorin

VORVERKAUF AB 12.9.11
THEATERFEST AM 17.9.11

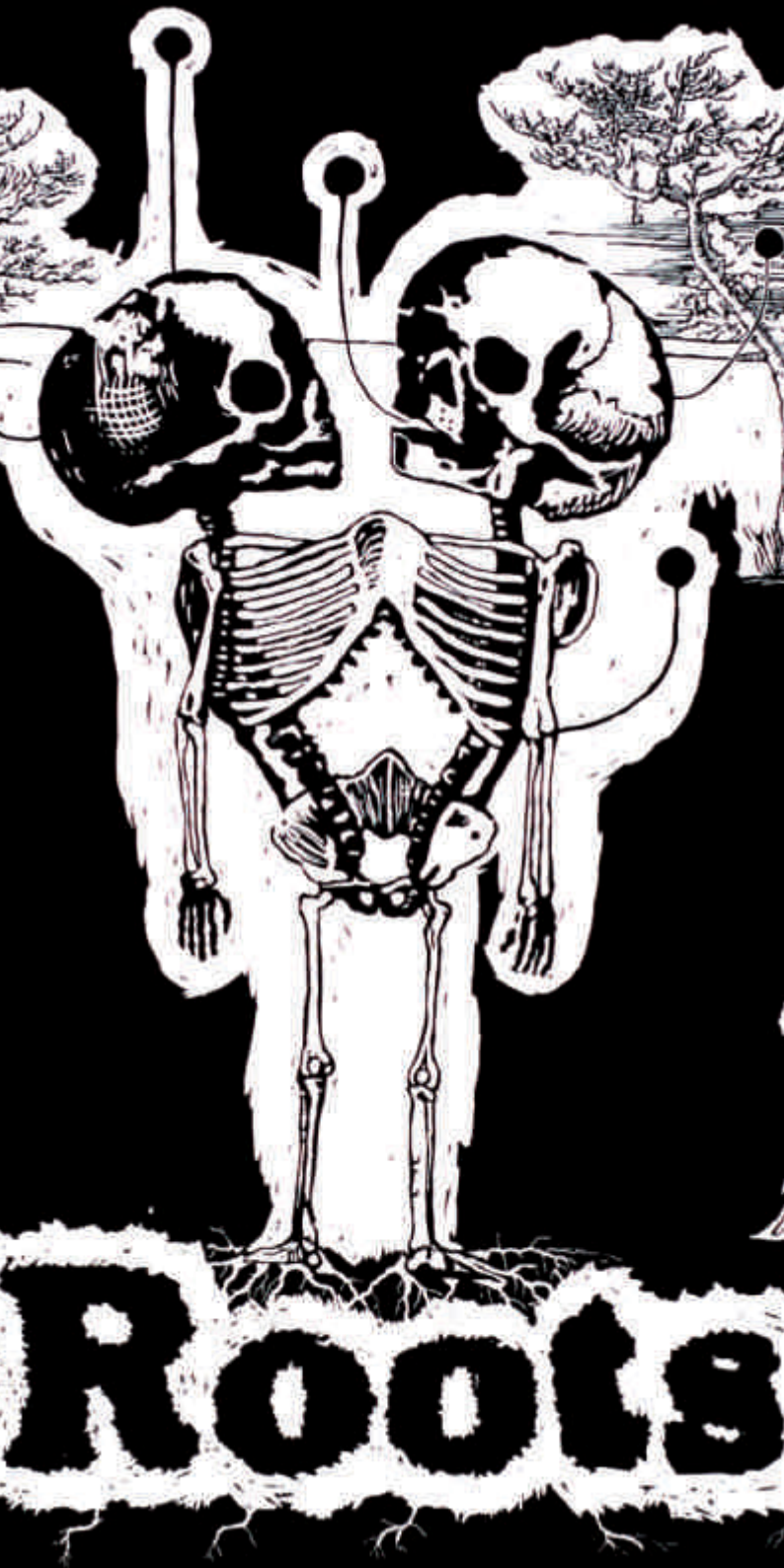
VON^{11/12} HELDEN DAS SPIELZEITBUCH IST DA!

**BADISCHE STAATS
KARLSRUHE THEATER**

TICKETS 0721 93 33 33 ABOS 0721 3557-323/-324
WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE

INHALT

Lumière Noire	6
Begleitprogramm	8
Unsere Moderne	10
Begleitprogramm	12
Vorschau	13
Feuer Wasser Erde Luft	14
Drei Fragen an Elena Alexander	16
Das Besondere Blatt	18
Ans Licht gebracht	20
KAMUNA	23
Kalender	26
Sonderführungen	36
Kurse für Kinder und Jugendliche	38
Kurse für Jugendliche und Erwachsene	43



ROOTS

Lumière Noire

Neue Kunst aus Frankreich

bis 25. September 2011

In der globalisierten Welt scheinen sich Grenzen zu verflüssigen und kulturelle Traditionen zu verschwinden. Das geheimnisvolle Zusammenspiel von Licht und Schwarz ist jedoch seit dem 19. Jahrhundert ein Phänomen der französischen Kunst, das sich – so die Idee der Ausstellung *Lumière Noire* – in der aktuellen Kunst überraschend Geltung verschafft.

Die Ausstellung greift das Weiterleben des „Noir“ am Beispiel von 12 künstlerischen Positionen auf. Düstere Schlägerei-Szenen von Guillaume Bresson, schwarze Zeichnungen von Abwasserkanälen und verbrannten Wäldern bei Dove Allouche sowie die alptraumhaft anmutenden Zwitterwesen von Nick Devereux sind Motive, denen der Besucher begegnet. Die in Schwarz gespiegelten Außenwelten bei Ismail Bahri, Vincent Tavenne und Benjamin Swaim treffen auf das Schattenbild einer fragilen Fadenskulptur von Sophie Bueno-Boutellier und auf die apokalyptischen Visionen von Zerstörung und Verfall in den Holzschnitten von Damien Deroubaix. Saâdane Afif und Nicolas Chardon zitieren und bearbeiten bereits existierende Werke der abstrakten Moderne, um sie in einem neuen Bezugssystem konzeptuell zu erweitern. Yann Thoma hingegen fungiert als künstlerischer Leiter des Unternehmens „Ouest-Lumière“, das ungewöhnliche, mysteriös erscheinende Produkte anbietet. Wie ein unsichtbares Band verknüpft das „lichthaltige Schwarz“ die Werke der Malerei, Skulptur, Zeichnung und Videokunst. Den Abschluss des Rundgangs in der Orangerie bildet eine sechs Meter hohe Skulptur aus Hohlblocksteinen von Vincent Ganivet, die er in Anlehnung an historische Gewölbekonstruktionen ohne verbindenden Mörtel vor Ort baut.



Ismail Bahri, *Orientations*, 2010, Video, 20 min., Courtesy Ismail Bahri

Zur Ausstellung erscheint ein zweisprachiger Katalog (deutsch/englisch) im Verlag Walther König mit Beiträgen von Cédric Aurelle, Katia Baudin, Alexander Eiling, Pia Müller-Tamm, Dorit Schäfer und J. Emil Sennewald sowie einem Interview mit Nicolas Bourriaud.

Künstler der Ausstellung:

SAÂDANE AFIF · DOVE ALLOUCHE · ISMAÏL BAHRI · GUILLAUME BRESSON · SOPHIE BUENO-BOUTELLIER · NICOLAS CHARDON · DAMIEN DEROUBAIX · NICK DEVEREUX · VINCENT GANIVET · BENJAMIN SWAIM · VINCENT TAVENNE · YANN TOMA

Kurator der Ausstellung:

Alexander Eiling

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Botschafters der französischen Republik in Deutschland.

FÜHRUNG: € 2,–

Jeden Sonntag, 15 Uhr

FÜHRUNG IN FRANZÖSISCHER SPRACHE: € 2,–

Einmal im Monat samstags, 16 Uhr

16.7.; 20.8.; 17.9.

AUDIOGUIDE: € 2,–

(deutsch/französisch)

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

DR. ALEXANDER EILING | Vortrag

Back to Black

Eine Kunstgeschichte des „Noir“

Donnerstag, 21. Juli 2011, 19 Uhr

Hauptgebäude, Feuerbachsaal

Eintritt: € 4,- / erm. € 2,-

Nach der Veranstaltung findet ein kleiner Umtrunk statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

YANN TOMA | Aktion zur KAMUNA

OHM Transmissions

Samstag, 6. August 2011, 18–1 Uhr

Orangerie und Botanischer Garten



Yann Toma, *Ausstellung Postbankrott*, 2009, Bourouina Gallery, Berlin, Foto: Martin Müller



Unsere Moderne

Cézanne. Miró. Matisse. Kirchner. Beckmann. Klee.

bis 3. Oktober 2011

Die Sammlung moderner Kunst der Staatlichen Kunsthalle steht im Zentrum einer Sonderausstellung, die Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen und Druckgrafik zu einem spektakulären Rundgang vereint. 150 Werke vom französischen Impressionismus und Kubismus über den deutschen Expressionismus zur konstruktiv-konkreten Kunst zeigen erstmals einen repräsentativen Querschnitt dieses bedeutenden Sammlungsteils in den Räumen des Hauptgebäudes der Kunsthalle. Der Rundgang dokumentiert anhand zentraler Künstlerpersönlichkeiten die Vielschichtigkeit der Kunst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Ende Juli werden einzelne neue Bilder in der Ausstellung zu sehen sein, etwa Gemälde von Manet, Renoir und Severini, die größtenteils bis dahin als Leihgaben in großen Retrospektiven hingen. Auch im Bereich der Grafik werden aufgrund der Lichtempfindlichkeit der Papierarbeiten einige Werke durch andere Blätter ersetzt. An Stelle der impressionistischen Landschaften sind dann in den Vitrinen des Vorlesesaals Grafikfolgen von Matisse und Picasso zu sehen.

FÜHRUNGEN: € 2,–

Jeden Samstag und Sonntag, Tag der Deutschen Einheit,
Mo, 3.10., 15 Uhr

FÜHRUNG IN FRANZÖSISCHER SPRACHE: € 2,–

Einmal im Monat samstags, 14 Uhr

16.7.; 20.8.; 17.9.

AUDIOGUIDE: € 2,–

(deutsch/französisch)

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG



Moderne-Tag

Sonntag, 17. Juli 2011

11 Uhr

MATINÉE | Lesung und Musik

Der Taifun

Ein Schlüsselroman zur Künstlervereinigung „Der Sturm“ von Hermann Essig aus dem Jahre 1918

Einführung und Lesung:

Rolf-Bernhard Essig, Herausgeber

Musik:

Kompositionen für Klavier von Herwarth Walden

Feuerbachsaal

13 Uhr und 16 Uhr

KURZFÜHRUNG

Impressionismus, Expressionismus:

Woher kommen die Ismen?

Dr. Alexander Eiling

14 Uhr und 15 Uhr

KURZFÜHRUNG

Neue Sachlichkeit. Grafik in der Ausstellung

„Unsere Moderne“

Dr. Astrid Reuter

zwischen 15 – 17 Uhr

Kaffeehaus-Musik

Caffè Greco

Der Eintritt im Hauptgebäude und zu den Veranstaltungen ist frei!

Von Schönheit und Tod Tierstillleben von der Renaissance bis zur Moderne

19. November 2011 – 19. Februar 2011

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe feiert das Tierstillleben – erstmals weltweit – mit einer großen Sonderausstellung. Seit dem 16. Jahrhundert, seit Dürer und Cranach, haben sich bedeutende Maler mit diesem Thema auseinandergesetzt. Rembrandt hat sich dem Tierstillleben genauso gewidmet wie Chardin, Courbet, Manet und Ensor. Die Ausstellung eröffnet mit rund 100 Gemälden, darunter Leihgaben aus Madrid, Lissabon, Amsterdam, Berlin, München, London, Paris und Wien, Einblicke in einen faszinierenden Bilderkosmos.



James Ensor, *Stillleben mit Hahn*, 1894, Kunsthalle Mannheim

Foto: Margita Wickenhäuser © VG Bild-Kunst, Bonn 2011

A close-up photograph of a child's hands, wearing a patterned blue and white long-sleeved shirt, carefully placing crumpled pieces of newspaper onto a growing sculpture. The sculpture is a tall, conical stack of crumpled paper, sitting on a table covered with various art supplies like paint and other crumpled paper. In the blurred background, other children in blue shirts are visible, suggesting a group workshop or classroom setting.

**Der Eintritt in die JUNGE KUNSTHALLE ist für
Einzelbesucher frei!**

Feuer Wasser Erde Luft

Die 4 Elemente in der Kunst

bis 11. September 2011

Vier Monate läuft die Ausstellung in der Jungen Kunsthalle nun schon! Nicht nur Schulklassen besuchen täglich die Ausstellungs- und Aktionsräume, sondern auch Familien nutzen die verschiedenen Möglichkeiten, Feuer, Wasser, Erde und Luft zu entdecken und kreativ zu werden.

Für die Installation „Watching the waves“ von Johannes Vogl musste bereits zum dritten Mal ein geräucherter Fisch gekauft werden. Denn der „Strandurlaubssimulator“ funktioniert nur richtig, wenn neben dem Geräusch von Meeresrauschen, der heißen Sonne und dem warmen Meereswind auch der Geruch von Fisch in der Luft liegt.

Bis zum 11. September bietet das Begleitprogramm der Ausstellung weitere spannende Veranstaltungen. Am 2. Juli kommt das Ökomobil zur Jungen Kunsthalle. Die Kinder können dann nicht nur die Kunstwerke in der Ausstellung, sondern auch den Botanischen Garten und die Vielfalt der Natur erforschen.

SOMMERFEST UND BUDENSTADT

Am 10. Juli findet das 1. Sommerfest der Jungen Kunsthalle statt. Viele Mitmach-Stationen, Musik, Kulinarisches und vor allem Clown „Schorsch in seinem Element“ warten von 14–18 Uhr auf Euch! Das Sommerferienprogramm dreht sich um die 4 Elemente und die Kinder in der diesjährigen „Budenstadt“, vom 9.–13. August, können als Feuerwächter, Wasserwesen, Erdgeister und Luftküsse die Welt der Elemente entdecken (siehe Seite 41). Kommt und seht selbst!

Alle Termine des Begleitprogramms können Sie dem Programmheft zur Ausstellung entnehmen oder als PDF unter www.kunsthalle-karlsruhe.de downloaden.

Drei Fragen an Elena Alexander

Oberaufseherin

Frau Alexander, das Caffè Greco wird mit dem Personal der Kunsthalle betrieben. Was ist Ihre Aufgabe dabei?

Ich bin Ansprechpartnerin für das Personal des Cafés, falls Probleme mit dem Kaffeeautomaten oder der Kasse auftauchen. Auch die Kuchenbestellungen besprechen wir zusammen und die gesamte Organisation. Wenn ein Engpass auftaucht, springe ich ein und stelle mich selbst hinter die Theke. Ich teile auch die Aufseherinnen für den Dienst im Café ein; für die meisten ist es eine willkommene Abwechslung.

Wann sind Sie zur Kunsthalle gekommen?

Ich bin im November 1997 als Mittagsvertretung für die Aufsichtspersonen in die Kunsthalle gekommen. Meine Töchter waren damals acht und neun Jahre alt. Für mich war das damals perfekt. 2001 wurde ein Platz in der Sicherungszentrale frei, für den ich mich beworben habe. Und auch das hat geklappt. 2007 habe ich dann den Posten der Oberaufsicht bekommen, denn ich bin eigentlich gelernte Buchhalterin. So kam eins zum anderen. Jetzt plane ich die Dienstpläne für alle 80 Aufsichten, fülle die Dienstpläne und Beschäftigungsnachweise aus und bin Ansprechpartnerin für alle Fragen, die im Kontakt mit dem Publikum auftauchen.



Elena Alexander

An besonderen Aktionstagen mit viel Publikumsandrang sieht man Sie häufig im Foyer. Erinnern Sie sich an eine besonders heikle Situation, die es zu meistern galt?

Man braucht schon etwas Standvermögen, wenn es einmal zu Konflikten mit Besuchern kommt. Ich erinnere mich an eine Dame, die zwar die Jacke abgab, aber mit ihrem Trekking-Rucksack in die Galerie wollte. Da musste ich freundlich aber bestimmt auf die Vorschriften verweisen. Oftmals geht es auch nur darum, kleine Missverständnisse zu klären. Wenn sich eine Schlange an der Kasse bildet, entlaste ich die Kassiererin. Auch ist vielen Besuchern nicht klar, dass man nicht mit nassen Mänteln ins Museum darf. Das tut den Bildern nicht gut. Es kamen sogar Kinder mit einem Roller und Inlinern. Andere wollen große Gegenstände wie Helme und Schirme nicht an der kostenlosen Garderobe abgeben. Aber das muss sein. Die Gefahr, dass Kunstwerke beschädigt werden, ist einfach zu groß. Man muss immer wieder um Verständnis bitten.

Kopie nach Albrecht Altdorfer, Simson und Dalila, 1513

1. Juli – 30. September 2011

Hauptgebäude, Vorlesesaal

Aus der Fülle schwungvoll kreisender Bewegungen und flüssig gesetzter Schraffuren auf olivgrünen Fond offenbart sich das Motiv der Darstellung erst auf den zweiten Blick. Im Vordergrund ist ein Krieger dargestellt, der in den Armen einer Frau ruht. Schild und Schwert liegen unbeachtet neben ihm. Landschaft und Figuren verschmelzen in der lebendigen Strichführung zu einer Einheit.

Die Zeichnung zitiert unverkennbar den Stil von Albrecht Altdorfer, der die Kunst der Donauschule entscheidend prägte. Die Handschrift spricht für die Zuschreibung des Blattes an einen Kopisten aus der Werkstatt des Meisters, von dem das Karlsruher Kupferstichkabinett sieben Blätter verwahrt. Die zu Lebzeiten Altdorfers ausgeführten Kopien geben Zeugnis vom Stellenwert der mit Feder und Deckweiß auf farbigem Grund ausgeführten Zeichnungen, die sich bei den Zeitgenossen hoher Wertschätzung erfreuten.

Im vorliegenden Fall bezeugt dies eine weitere Komposition im British Museum, London. Dort lautet der Titel „Verwundeter Krieger“, eine Bezeichnung, die das Karlsruher Blatt auch führte, bis der Altdorfer-Kenner Franz Winzinger es 1952 als „Simson und Dalila“ identifizierte. Allerdings fehlt der Szene ein entscheidendes Detail: Nicht dargestellt ist die Schere, mit der Dalila ihrem Ehemann das Haar abschneidet und ihm so seine übermenschlichen Kräfte nimmt.

Dennoch lassen sich in der Formulierung des Motivs Anspielungen auf das Thema der „Weibermacht“ und der „Weiberlist“ finden, die seit jeher eng mit der Rezeption der Geschichte Simsons verbunden und um 1500 weit verbreitet waren. Bereits Aristoteles zählte Simson zu den „Minnesklaven“ und der Dichter Hans Sachs nahm ihn zu Beginn



Kopie nach Albrecht Altdorfer, *Simson und Dalila*, 1513

des 16. Jh. in den Reigen der „vortrefflichen Männer“ auf, deren Leidenschaft sie zu blinden Liebestoren machte. Die stadtnahe Waldlandschaft erscheint in den zeitgleichen Darstellungen von Liebespaaren als bevorzugter „Lustort“. Auch wenn die konkrete Identifikation der Szene als „Simson und Dalila“ mit einem Fragezeichen versehen bleiben muss, reiht sie sich unverkennbar in den ikonographischen Zusammenhang von Verführung und Betrug ein.

FÜHRUNG

Mittwoch, 10. August, 13 Uhr, Kunstimbiss

Eine Zeichnung aus dem Umfeld Albrecht Altdorfers

Dr. Astrid Reuter

Hauptgebäude

Zusammen mit dem Roncalli-Forum bietet die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe eine Veranstaltungsreihe an, in der ausgewählte Werke aus dem Depot aus theologischer und kunsthistorischer Perspektive erläutert werden. Über die Dauer eines Monats werden diese Werke an einem festen Ort im Erdgeschoss des Hauptgebäudes ausgestellt.

Charles Cottet, Trauer, 1892

Charles Cottet gehört zu einer Gruppe von Künstlern, die sich am Ende des 19. Jahrhunderts in Abkehr von impressionistischen Verfahren wieder einer dunkleren, erdigeren Palette und sozialen Themen in der Tradition Courbets und Millets zuwandten. Zeit seines Lebens faszinierten Cottet die raue Landschaft und die Menschen der Bretagne, die ihm zur zweiten Heimat wurde. Angerührt von der alltäglichen Gegenwart von Trauer und Tod im Leben der Fischer, schuf Cottet eine Werkreihe, die sich diesem Thema widmet.

FÜHRUNGEN

Dienstag, 12. Juli 2011, 20 Uhr

Mittwoch, 13. Juli 2011, 13 Uhr (Kunstimbiss)

Mittwoch, 13. Juli 2011, 14 Uhr (Internetübertragung)

Dipl.-Theol. Stephan Langer und Dr. Markus Lörz





Antiveduto Gramatica, Heilige Familie, um 1621/26

Dieses Gemälde ist Teil der kleinen Sammlung italienischer Malerei der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, die auf die Italienbegeisterung des 19. Jahrhunderts zurückgeht. Nach seinem Ankauf 1840 für ein Werk Caravaggios gehalten, konnte die *Heilige Familie* erst 1928 dem römischen Maler Antiveduto Gramatica zugeschrieben werden. Dargestellt ist eine für die Entstehungszeit nicht ungewöhnliche Kombination der Heiligen Familie mit der Heiligen Anna, der Mutter Marias.

FÜHRUNGEN

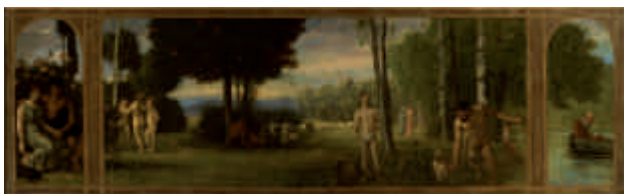
Dienstag, 2. August 2011, 20 Uhr

Mittwoch, 3. August 2011, 13 Uhr (*Kunstimbiss*)

Mittwoch, 3. August 2011, 14 Uhr (Internetübertragung)

Dipl.-Theol. Stephan Langer und Dr. Markus Lörz

Albert Lang, Der Garten Eden, 1891



Die Darstellung des „Paradieses“ war für Künstler im ausgehenden 19. Jahrhundert unter einem neuen Aspekt interessant geworden. Der Aufbruch in die Industriegesellschaft und das positivistisch-technokratische Denken taten neue Horizonte auf, riefen aber auch massive Ängste hervor. Man empfand schmerzlich den Verlust des natürlichen Daseins im Einklang mit der Schöpfung, was sich in der Kunst dieser Zeit auf unterschiedliche Weise niederschlug.

FÜHRUNGEN

Dienstag, 13. September 2011, 20 Uhr

Mittwoch, 14. September 2011, 13 Uhr (Kunstimbiss)

Mittwoch, 14. September 2011, 14 Uhr

(Internetübertragung)

Dr. Albert Käuflein und Dr. Sibylle Brosi

VIRTUELLE FÜHRUNG

Zusätzlich zu den beiden Führungen in der Kunsthalle können Sie mittwochs um 14 Uhr an einer virtuellen Führung via Internet teilnehmen.

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Roland Bauer: roland.bauer@km.kv.bwl.de

Ansprechpartner Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport Baden-Württemberg

Reise durch die Zeiten

Samstag, 6. August 2011, 18–1 Uhr



Reise durch die Zeiten – so lautet das Motto der Karlsruher Museumsnacht. Bis 1 Uhr nachts haben die Museen ihre Pforten für große und kleine Besucher geöffnet. Gleich drei Sonderausstellungen zeigt die Staatliche Kunsthalle während der KAMUNA: *Unsere Moderne* mit Werken von Degas bis Baselitz und *Lumière Noire* mit Gegenwartskunst aus Frankreich sowie die Elemente-Schau in der Jungen Kunsthalle. Ein vielseitiges Programm erwartet Sie!

OHM Transmissions / Lichtmorsen

In der Orangerie wird die Nacht zum Tage! Der französische Künstler Yann Toma gibt mit seinem Unternehmen für künstlerische Energie *Ouest-Lumière* in der Orangerie mobile Leuchtmodule aus, mit denen Sie individuelle Lichtcodes in die Nacht schicken können.

Multimediale Inszenierung von Kunst und Musik

Einen Höhepunkt im Programm bildet die Veranstaltung *Die Ureltern im ersten Gewitter. Eine multimediale Inszenierung des 18. Jh.*, die zusammen mit der Forschungsstelle Südwestdeutsche Hofmusik der Heidelberger Akademie der Wissenschaften durchgeführt wird. Das Orchestra Carolina führt nach einer Einführung die Kantate *Die Ureltern im ersten Gewitter* (1780) von Joseph Aloys Schmittbaur auf, dem Kapellmeister der Markgrafen von Baden. Ihm diente ein Gedicht des Freiherrn Carl Ludwig von Draais als Inspiration. Der Freiherr wiederum war durch ein Gemälde aus der Sammlung der Kunsthalle, Adriaen van der Werffs *Verreibung aus dem Paradiese* (1711), angeregt worden.

KAMUNA-Buttons

Vorverkauf: € 8,- / erm. € 6,-, Abendkasse: € 10,- / erm. € 8,-

PROGRAMM ZUR KAMUNA



KURZFÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNGEN

18 Uhr *Lumière Noire* (auch 20, 22, 24 Uhr)

19 Uhr *Unsere Moderne* (auch 21, 22 Uhr)

FÜHRUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

18 Uhr ☺ Familienführung mit Malaktion (ab 5 J.)
Elemente früher & heute

18 Uhr Aktion des Künstlers Yann Toma (bis 1 Uhr)
OHM Transmissions / Lichtmorsen

18.30 Uhr Kurzführung | Was bleibt? Vanitasstillleben

18.30 Uhr ☺ Familienführung (ab 8 J.) | Reise ins Mittelalter

19 Uhr ☺ Familienführung mit Malaktion (ab 8 J.)
Dunkle Seiten heute

19.30 Uhr Die Ureltern im ersten Gewitter.
Eine multimediale Inszenierung des 18. Jh.
Konzert mit Einführung durch R. Thomsen-Fürst
& H. Jacob-Friesen*



Adriaen van der Werff,
Die Vertreibung aus dem Paradiese, 1711

- 19.30 Uhr Kurzführung
Hubert Robert. Fantasie über das antike Rom
- 19.30 Uhr 😊 Familienführung (ab 5 J.) | Einladung ins 17. Jh.
- 20 Uhr 😊 Familienführung mit Malaktion im Botanischen
Garten (ab 5 J.) | Augenblicke der Vergangenheit
- 20.30 Uhr Kurzführung
Ruhm und Erinnerung durch alle Zeiten
- 20.30 Uhr 😊 Familienführung mit Malaktion (ab 5 J.)
Starke Farben
- 21 Uhr 😊 Familienführung (ab 8 J.)
Ein ganz modernes Porträt im 17. Jh.
- 21.30 Uhr Kurzführung
Ein ewiger Kalender. Die Thoma-Kapelle
- 22 Uhr Mozart im Museum | Andreas Winger & Friends
- 22.30 Uhr Kurzführung | Köpfe der Renaissance
- 23.30 Uhr Kurzführung
Zu meinem Gedenken. Der Heller Altar

*begrenzte Teilnehmerzahl

BÜCHERFLOHMARKT

18–20 Uhr im oberen Foyer des Hauptgebäudes

KREATIV WERDEN

- 18–21 Uhr Malen im Botanischen Garten
- 18–23 Uhr offene Malwerkstatt
- 18–23 Uhr offene Werkstatt in der Jungen Kunsthalle

Getränke und kleine Snacks gibt es zwischen 18–1 Uhr an der Orangerie im Botanischen Garten und im Innenhof des Hauptgebäudes.

FÜHRUNGEN UND VERANSTALTUNGEN IM JULI

			Kunstimbiss. Kurzführung Zeit für Kunst. Führung für Senioren Sonderführungen in frz., span. Sprache, Gebärdensprache und für Blinde
Sa	2.7.	15 Uhr Hauptgebäude	Führung in der Sonderausstellung <i>Unsere Moderne</i>
So	3.7.	11 Uhr Hauptgebäude	Führung Von Antik bis Aktuell: Hubert Robert <i>Dr. Jutta Hietschold</i>
So	3.7.	15 Uhr Hauptgebäude	Führung in der Sonderausstellung <i>Unsere Moderne</i>
So	3.7.	15 Uhr Orangerie	Führung in der Sonderausstellung <i>Lumière Noire</i>
So	3.7.	15.30 Uhr Orangerie	Kunst und Kirche. Führung Schwarzes Licht <i>Dipl. Theol. Tobias Licht (kath.)</i>
Di	5.7.	20 Uhr Hauptgebäude	Abendführung „Unsere Moderne“ auf Papier <i>Dr. Astrid Reuter</i>
Mi	6.7.	13 Uhr Junge Kunsthalle	Kunstimbiss. Kurzführung Die Erde – aus verschiedenen Blickwinkeln <i>Jenny Lukat M.A.</i>
Sa	9.7.	15 Uhr Hauptgebäude	Führung in der Sonderausstellung <i>Unsere Moderne</i>
So	10.7.	11 Uhr Hauptgebäude	Führung Primitiv!?! Deutsche Expressionisten in der Ausstellung <i>Unsere Moderne</i> <i>Dr. Arthur Mehlstäubler</i>
So	10.7.	14–18 Uhr Junge Kunsthalle	1. Sommerfest der Jungen Kunsthalle Aktuelle Informationen unter www.kunsthalle-karlsruhe.de

So 10.7. 15 Uhr
Hauptgebäude Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

So 10.7. 15 Uhr
Orangerie Führung in der Sonderausstellung
Lumière Noire

Di 12.7. 20 Uhr
Hauptgebäude Abendsführung
Ans Licht gebracht:
Charles Cottet, Trauer, 1892
Dipl. Theol. Stephan Langer,
Dr. Markus Lörz

Mi 13.7. 13 Uhr
Hauptgebäude Kunstimbiss. Kurzführung
Ans Licht gebracht: (siehe oben)
Dipl. Theol. Stephan Langer,
Dr. Markus Lörz

Do 14.7. 10.30 Uhr
Hauptgebäude Zeit für Kunst. Führung für Senioren
Künstler als Geschichtschreiber.
Historienmalerei im 19. Jh.
Dr. Arthur Mehlstäubler

Sa 16.7. 14 Uhr
Hauptgebäude Führung in französischer Sprache
durch die Sonderausstellung
Unsere Moderne

Sa 16.7. 15 Uhr
Hauptgebäude Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

Sa 16.7. 16 Uhr
Orangerie Führung in französischer Sprache
durch die Sonderausstellung
Lumière Noire

So 17.7. 10–18 Uhr
Hauptgebäude **Moderne-Tag**
Programm siehe Seite 12

So 17.7. 15 Uhr
Hauptgebäude Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

So 17.7. 15 Uhr
Orangerie Führung in der Sonderausstellung
Lumière Noire

Di 19.7. 20 Uhr
Hauptgebäude
Abendführung
Sinn und Sinnlichkeit. Deutsche und
Französische Kunst vor 1914 in der
Ausstellung *Unsere Moderne*
Dr. Arthur Mehlstäubler

Mi 20.7. 13 Uhr
Orangerie
Kunstimbiss. Kurzführung
Die Straßen von Tunis.
Bahris „Orientations“
Maike Hohn M.A.

Sa 23.7. 15 Uhr
Hauptgebäude
Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

Sa 23.7. 15 Uhr
Hauptgebäude
Epochen der Kunst. Führung
Malerei des Mittelalters: Farbe,
Perspektive, Komposition
Dr. Ursula Schmitt-Wischmann

Sa 23.7. 15 Uhr
Hauptgebäude
Führung in spanischer Sprache
El pintor Georg Scholz en la exposición
„nuestros modernos“
Isabel Garcia Fuente M.A.

Sa 23.7. 15.15 Uhr
Hauptgebäude
Führung in Gebärdensprache
Die Kunst als Spiegel ihrer Zeit
Sonderausstellung *Unsere Moderne*
Angelika Zinsmaier M.A.,
Rosemarie Hünerfaut
(Anmeldung erforderlich bis 20.7.
unter Tel. 0721/926 33 70)

So 24.7. 11 Uhr
Hauptgebäude
Führung
„Wilde Bestien“ – Maurice de Vlaminck
und die Fauves
Thomas Angelou M.A.

So 24.7. 15 Uhr
Hauptgebäude
Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

So 24.7. 15 Uhr
Orangerie
Führung in der Sonderausstellung
Lumière Noire



Di 26.7 20 Uhr
Hauptgebäude
Abendführung
Malerei ab 1945
Dr. Ursula Schmitt-Wischmann

Mi 27.7. 13 Uhr
Hauptgebäude
Kunstimbiss. Kurzführung
Jetzt wieder zu sehen
Ernst Wilhelm Nay: Strahlung
Petra Erler-Striebel

Sa 30.7 15 Uhr
Hauptgebäude
Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

So 31.7. 11 Uhr
Hauptgebäude
Führung
Hans Thoma: Malerei und „Kapelle“
Dr. Ursula Schmitt-Wischmann

So 31.7. 15 Uhr
Hauptgebäude
Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

So 31.7. 15 Uhr
Orangerie
Führung in der Sonderausstellung
Lumière Noire

VERANSTALTUNGEN UND FÜHRUNGEN IM AUGUST

Di 2.8. 20 Uhr
Hauptgebäude
Abendführung
Ans Licht gebracht:
Antiveduto Gramatica, Heilige Familie,
um 1621/26
Dipl. Theol. Stephan Langer,
Dr. Markus Lörz

Mi 3.8. 13 Uhr
Hauptgebäude
Kunstimbiss. Kurzführung
Ans Licht gebracht: (siehe oben)
Dipl. Theol. Stephan Langer,
Dr. Markus Lörz

Sa 6.8. 15 Uhr
Hauptgebäude
Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

Sa 6.8. 15 Uhr
Hauptgebäude
Führung für Blinde und Sehbehinderte
Idee, Form, Farbe, Bewegung.
Sonderausstellung *Unsere Moderne*
Angelika Zinsmaier M.A.
(Anmeldung erforderlich bis 3.8.
unter Tel. 0721/926 33 70)

Sa 6.8. 18–1 Uhr
KAMUNA
Programm siehe Seite 24–25



So 7.8. 11 Uhr
Hauptgebäude
Führung
Zwischen Tradition und Avantgarde –
Edgar Degas
Thomas Angelou M.A.

So 7.8. 15 Uhr
Hauptgebäude
Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

So 7.8. 15 Uhr
Orangerie
Führung in der Sonderausstellung
Lumière Noire

So 7.8. 15.30 Uhr
Orangerie
Kunst und Kirche. Führung
Wiederkehr der Religion?
Lumière Noire
Pfr. i. R. Uta Schäfer,
OStR i. R. Eike Schmidt-Lange (ev.)

Di 9.8. 20 Uhr
Hauptgebäude
Abendführung
Zurück zur Sache. Deutsche Kunst
der 1920er Jahre in der Ausstellung
Unsere Moderne
Dr. Arthur Mehlstäubler

Mi 10.8. 13 Uhr
Hauptgebäude
Kunstimbiss. Kurzführung
Das Besondere Blatt. Eine Zeichnung
aus dem Umfeld Albrecht Altdorfers
Dr. Astrid Reuter

Do 11.8. 10.30 Uhr
Orangerie
Zeit für Kunst. Führung für Senioren
Lumière Noire
Dr. Arthur Mehlstäubler

Sa 13.8. 15 Uhr
Hauptgebäude
Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

So 14.8. 11 Uhr
Hauptgebäude
Führung
C. D. Friedrich: „Schließe dein leibliches
Auge, damit du mit dem geistigen
Auge zuerst siehest dein Bild.“
Margit Fritz M.A.

So 14.8. 15 Uhr
Hauptgebäude
Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

Di 16.8. 20 Uhr
Hauptgebäude
Abendführung
Schonungslos direkt: Otto Dix
Thomas Angelou M.A.

Mi 17.8. 13 Uhr
Hauptgebäude
Kunstimbiss. Kurzführung
Impressionistische Landschaften
Sonja Krämer M.A.

Sa 20.8. 14 Uhr
Hauptgebäude
Führung in französischer Sprache der
Sonderausstellung
Unsere Moderne

Sa 20.8. 15 Uhr
Hauptgebäude
Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

Sa 20.8. 16 Uhr
Orangerie
Führung in französischer Sprache
in der Sonderausstellung
Lumière Noire

So 21.8. 11 Uhr
Hauptgebäude
Führung
Johann Wilhelm Schirmer – Licht und Schatten im Wechsel der Tageszeiten
Margit Fritz M.A.

So 21.8. 15 Uhr
Hauptgebäude
Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

So 21.8. 15 Uhr
Orangerie
Führung in der Sonderausstellung
Lumière Noire

Di 23.8. 20 Uhr
Hauptgebäude
Abendführung
Die goldenen Zwanziger
Dr. Astrid Reuter

Mi 24.8. 13 Uhr
Hauptgebäude
Kunstimbiss. Kurzführung
Über den Dächern von Paris
Dr. Astrid Reuter

Sa 27.8. 15 Uhr
Hauptgebäude
Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

Sa 27.8. 15 Uhr
Hauptgebäude
Epochen der Kunst. Führung
Malerei des Mittelalters: Bildthemen
Dr. Ursula Schmitt-Wischmann

So 28.8. 11 Uhr
Hauptgebäude
 Führung zum Automobilsommer
Die Schönheit der Geschwindigkeit
Margit Fritz M.A.

So 28.8. 15 Uhr
Hauptgebäude
Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

So 28.8. 15 Uhr
Orangerie
Führung in der Sonderausstellung
Lumière Noire

Di 30.8. 20 Uhr
Orangerie
Abendführung
Lumière Noire
Juliane Betz M.A.

Mi 31.8. 13 Uhr
Hauptgebäude
Kunstimbiss. Kurzführung
„Badespaß im Kabinett“
Dr. Dorit Schäfer

VERANSTALTUNGEN UND FÜHRUNGEN IM SEPTEMBER

Sa	3.9.	15 Uhr	Führung in der Sonderausstellung <i>Unsere Moderne</i>
		Hauptgebäude	
So	4.9.	11 Uhr	Führung Das Frauenbild um 1800 <i>Dr. Jutta Hietschold</i>
		Hauptgebäude	
So	4.9.	15 Uhr	Führung in der Sonderausstellung <i>Unsere Moderne</i>
		Hauptgebäude	
So	4.9.	15 Uhr	Führung in der Sonderausstellung <i>Lumière Noire</i>
		Orangerie	
So	4.9.	15.30 Uhr	Kunst und Kirche. Führung Max Ernst. Europa nach dem Regen <i>Dipl.-Theol. Stephan Langer</i>
		Hauptgebäude	
Di	6.9.	20 Uhr	Abendführung Von Spießbürgern und Schlägertrupps Werke von Honoré Daumier <i>Dr. Dorit Schäfer</i>
		Hauptgebäude	

Mi	7.9.	13 Uhr	Kunstimbiss. Kurzführung Von Dänemark bis Japan. Übermalte Orte von Benjamin Swaim <i>Maïke Hohn</i>
		Orangerie	

Sa	10.9.	15 Uhr	Führung in der Sonderausstellung <i>Unsere Moderne</i>
		Hauptgebäude	

Tag des Offenen Denkmals

So	11.9.	11 Uhr	Sonderführung Moritz von Schwind – ein Romantiker? Die Wandmalereien in der Kunsthalle <i>Dr. Jutta Hietschold</i>
		Hauptgebäude	
So	11.9.	14 Uhr	Sonderführung Moritz von Schwind – ein Romantiker? Die Wandmalereien in der Kunsthalle <i>Dr. Jutta Hietschold</i>
		Hauptgebäude	

So	11.9.	15 Uhr	Sonderführung
		Hauptgebäude	<i>Unsere Moderne</i>
So	11.9.	15 Uhr	Sonderführung
		Orangerie	<i>Lumière Noire</i>
Di	13.9.	20 Uhr	Abendführung
		Hauptgebäude	Ans Licht gebracht: Albert Lang, Der Garten Eden, 1891 <i>Dr. Albert Käuflein,</i> <i>Dr. Sibylle Brosi</i>
Mi	14.9.	13 Uhr	Kunstimbiss. Kurzführung
		Hauptgebäude	Ans Licht gebracht: (siehe oben) <i>Dr. Albert Käuflein,</i> <i>Dr. Sibylle Brosi</i>
Sa	17.9.	14 Uhr	Führung in französischer Sprache
		Hauptgebäude	der Sonderausstellung <i>Unsere Moderne</i>
Sa	17.9.	15 Uhr	Führung in der Sonderausstellung
		Hauptgebäude	<i>Unsere Moderne</i>
Sa	17.9.	16 Uhr	Führung in französischer Sprache
		Orangerie	der Sonderausstellung <i>Lumière Noire</i>
So	18.9.	11 Uhr	Führung
		Hauptgebäude	Hinaus in die Natur. Von Ruisdael bis Heckel <i>Dr. Lieselotte Benedict</i>
So	18.9.	15 Uhr	Führung in der Sonderausstellung
		Hauptgebäude	<i>Unsere Moderne</i>
So	18.9.	15 Uhr	Führung in der Sonderausstellung
		Orangerie	<i>Lumière Noire</i>
Di	20.9.	20 Uhr	Abendführung
		Hauptgebäude	Automobilsummer Die Schönheit der Geschwindigkeit <i>Britta Borger M.A.</i>

Mi 21.9. 13 Uhr
Orangerie

Kunstimbiss. Kurzführung
Mystik der Einfachheit.
Sophie Bueno-Boutellier
Carmela Thiele

Do 22.9. 10.30 Uhr
Hauptgebäude

Zeit für Kunst. Führung für Senioren
Reisen bildet. Künstler des 19. Jh.
Dr. Arthur Mehlstäubler

Fr 23.9. 10.30 Uhr
Hauptgebäude

Kunst mit Muße
Delacroix, Corot, Daumier. Französische Radierungen im 19. Jh.
Maike Hohn M.A.

Sa 24.9. 15 Uhr
Hauptgebäude

Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

Sa 24.9. 15 Uhr
Orangerie

Führung in spanischer Sprache
Lumière Noire, nuevo arte francés
Isabel Garcia Fuente M.A.

Sa 24.9. 15 Uhr
Hauptgebäude

Epochen der Kunst. Führung
Bewegung, Licht und Schatten.
Barockmalerei
Dr. Ursula Schmitt-Wischmann

So 25.9. 11 Uhr
Hauptgebäude



Führung
Regionaltag / Automobilsommer
Die Schönheit der Geschwindigkeit
Britta Borger M.A.

So 25.9. 15 Uhr
Hauptgebäude

Führung in der Sonderausstellung
Unsere Moderne

So 25.9. 15 Uhr
Orangerie

Führung in der Sonderausstellung
Lumière Noire

Di 27.9. 20 Uhr
Hauptgebäude

Abendführung
Seien Sie gut geschützt
Engeldarstellungen
Dr. Lieselotte Benedict

Mi 28.9. 13 Uhr
Hauptgebäude

Kunstimbiss. Kurzführung
„Wörtlich genommen?“
Dr. Sibylle Brosi

SONDERFÜHRUNGEN

ZEIT FÜR KUNST: FÜHRUNGEN FÜR SENIOREN

Künstler als Geschichtschreiber. Historienmalerei im 19. Jh.

Donnerstag, 14. Juli, 10.30 Uhr

Dr. Arthur Mehlstäubler

Hauptgebäude

„Lumière Noire“ Rundgang durch die Ausstellung

Donnerstag, 11. August, 10.30 Uhr

Dr. Arthur Mehlstäubler

Orangerie

Reisen bildet. Künstler des 19. Jh. im Ausland

Donnerstag, 22. September, 10.30 Uhr

Dr. Arthur Mehlstäubler

Hauptgebäude

FÜHRUNG FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE

Idee, Form, Farbe, Bewegung. Sonderausstellung „Unsere Moderne“

Samstag, 6. August, 15 Uhr

Angelika Zinsmaier M.A.

Hauptgebäude

(Anmeldung erforderlich bis 3.8.)

FÜHRUNG IN GEBÄRDENSPRACHE

Die Kunst als Spiegel ihrer Zeit. Sonderausstellung „Unsere Moderne“

Samstag, 23. Juli, 15.15 Uhr

Angelika Zinsmaier M.A., Rosemarie Hünerfaut

Hauptgebäude

(Anmeldung erforderlich bis 20.7.)



FREMDSPRACHIGE FÜHRUNGEN

FÜHRUNGEN IN FRANZÖSISCHER SPRACHE

Führungen durch die Sonderausstellung „Unsere Moderne“

Einmal im Monat (16. Juli, 20. August, 17. September)
samstags, jeweils um 14 Uhr
Hauptgebäude

Führung durch die Sonderausstellung „Lumière Noire“

Einmal im Monat (16. Juli, 20. August, 17. September)
samstags, jeweils um 16 Uhr
Orangerie

FÜHRUNGEN IN SPANISCHER SPRACHE

El pintor Georg Scholz en la exposición „nuestros modernos“

Samstag, 23. Juli, 15 Uhr
Isabel Garcia Fuente M.A.
Hauptgebäude

„Lumière Noire“, nuevo arte francés

Samstag, 24. September, 15 Uhr
Isabel Garcia Fuente M.A.
Orangerie

KURSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

FÜR KINDER

Jeder Termin kann separat gebucht werden!

Die Mittwochsmaier

Jeden Mittwoch 16–18 Uhr (außer in den Ferien)

Kleine Künstler lassen sich durch große Kunstwerke zum Malen, Werken oder zum plastischen Gestalten anregen.

Für Kinder ab 5 Jahren

Ines Bingler, Gebühr: € 3,50 je Veranstaltung

Offenes Atelier für junge Meister

Jeden Donnerstag, 16–18 Uhr (außer in den Ferien)

Kunstwerke in der Galerie inspirieren zum Malen, Drucken, Modellieren oder Experimentieren in der Malwerkstatt. Für Kinder ab 5 Jahren

Simone Pache, Gebühr: € 3,50 je Veranstaltung

Vorsicht Kunst! Farbwege, Farbräume

Jeden Freitag, 17.30–19 Uhr (außer in den Ferien)

Integratives Angebot für behinderte und nichtbehinderte Kinder. Einstieg jederzeit möglich!

Gebühr: € 3,50 je Veranstaltung

FÜR JUGENDLICHE

Kunst als Experiment

Samstags, 2. Juli, 20. August, 24. September,

14–16.30 Uhr

Junge Künstler erobern die Kunsthalle, betrachten Gemälde und Skulpturen, setzen sie praktisch um und „begreifen“. Für Jugendliche ab 10 Jahren

Silvia Perez, Gebühr: € 3,50 je Veranstaltung

Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich!
Telefon 0721 / 926 3370, Mo–Do 14–17 Uhr, Fr 14–16 Uhr
oder per E-Mail unter: muse@kunsthalle-karlsruhe.de



MALEN FÜR (GROSS-)ELTERN UND KINDER

Farbe tanken

Samstags, 9. Juli, 27. August, 17. September, 15–17.30 Uhr

Gemälde im Museum betrachten und anschließend in der Malwerkstatt eigene Bilder malen. Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern, Großeltern ...

Andrea Germann, Gebühr: € 4,- je Veranstaltung

FREIZEITKURSE IN DEN SOMMERFERIEN

Ferienmalen

1.–5. August, 10.30–12.30 Uhr

15. August – 9. September, 10.30–12.30 Uhr

Bilder betrachten und spielen, malen oder werken.

Jeder Vormittag kann separat gebucht werden.

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Gebühr: € 3,50 je Veranstaltung

Zeichnen und Malen

Kurs I: 1.–5. August

Kurs II: 29. August – 2. September, jeweils 14–16 Uhr

Mit Stift und Pinsel die Welt der Moderne entdecken.

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Gebühr: je € 15,- (je 5 Veranstaltungen)

Jeder Kurs kann separat gebucht werden.

Schaut her, hier bin ich!

15.–19. August, 10–13 Uhr

Porträts betrachten und selbst malen. Für Kinder und

Jugendliche ab 8 Jahren

Gebühr: € 20,- (5 Veranstaltungen)

Weitere Ferienkurse zum Thema „Feuer Wasser Erde Luft. Die 4 Elemente in der Kunst“, im Programmheft zur Ausstellung. Download unter: www.kunsthalle-karlsruhe.de

Atelier im Grünen

23.–25. August, 10–15 Uhr

Sich von der Natur inspirieren lassen und eigene Ölbilder malen. Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
(Bitte Verpflegung mitbringen)

Gebühr: € 25,- (inkl. Leinwand und Ölfarben)

Mach eine gute Figur!

29. August – 2. September, 14–16 Uhr

Dreidimensionales Gestalten und Modellieren

Für Kinder ab 5 Jahren

Gebühr: € 15,- (5 Veranstaltungen)

Alle meine Farben

5.–9. September, 14–16 Uhr

Malen, malen, malen... Für Kinder ab 5 Jahren

Gebühr: € 15,- (5 Veranstaltungen)

BUDENSTADT 2011

Feuerwächter, Wasserwesen, Erdgeister und Luftküsse – Die Welt der Elemente

9.–13. August, 9.30–16 Uhr

Dieses Jahr bestimmen die 4 Elemente das Treiben, Leben und Künstler-Sein in der Budenstadt. Die Ausstellung in der Jungen Kunsthalle und ausgewählte Werke des Hauptgebäudes werden zum Anlass genommen, diese Welt kennenzulernen, sie zu gestalten, zu malen, Theater zu spielen, zu schreiben und nach den Elementen zu kochen! Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Gebühr: € 100,- / Geschwisterkinder € 50,- (5 Tage)

Anmeldung erforderlich!

KINDERGEBURTSTAG

Eine besondere Attraktion: Kindergeburtstag feiern im Museum! Geboten werden Bildbetrachtung und anschließendes Malen in der Malwerkstatt, Spielen in der Galerie oder ein Besuch der Jungen Kunsthalle (ab 5 Jahren). Nähere Informationen bei der Anmeldung.

Dauer: 2 Stunden (max. 12 Kinder)

Gebühr: werktags € 60,- / Wochenende € 70,-

MUSEUMSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT FÜR GRUPPEN, VORSCHULE UND SCHULE

Das Angebot umfasst individuelle Führungen und Kurse für Gruppen und Klassen ab der Vorschule durch die Gemäldegalerie, durch Sonderausstellungen oder durch die Junge Kunsthalle, in der wechselnde Ausstellungen speziell für junge Besucher gezeigt werden. Die Begegnung mit Kunst geschieht mit allen Sinnen und wird vor allem durch die anschließende praktische Arbeit vertieft. In der Galerie oder in der bestens ausgestatteten Malwerkstatt und bei inspirierender Atmosphäre können die Eindrücke verarbeitet werden. Die Themen werden bei der Anmeldung individuell abgestimmt.

Teilnahmegebühr pro Kind / Schüler: € 3,50

ANMELDUNG UND BERATUNG

Sekretariat Kunstvermittlung

Mo–Do 14–17 Uhr, Fr 14–16 Uhr

Telefon 0721/926-3370

WIR VERSCHENKEN PLAKATE

Sonntag, 14. August 2011

Schöne Motive von Ausstellungen in Museen,
Kunstvereinen und Galerien aus dem In- und Ausland
Hauptgebäude, Foyer

KURSE FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

MALEN UND ZEICHNEN AM VORMITTAG

Aquarellmalerei

Kurs I: Montags, ab 27. Juni, 11–13 Uhr

Kurs II: Montags, ab 12. September, 11–13 Uhr

Übungen zu verschiedenen Techniken und zeichnerische Grundlagen werden vermittelt. Für Anfänger und Fortgeschrittene

Thomas Biedermann

Kurs I: € 70,- (5 Veranstaltungen)

Kurs II: € 95,- (7 Veranstaltungen)

Material bitte mitbringen

MIT DEM ZEICHENSTIFT DURCH DIE KUNSTHALLE

Dienstags, ab 13. September, 10.30–12 Uhr

Material bitte mitbringen

Anne-Kristin Schaller,

Gebühr: € 30,- (4 Veranstaltungen)

MALEN UND ZEICHNEN AM ABEND

Farbe – Licht – ein Sommertraum

Kurs I: Dienstags, ab 5. Juli, 18.45–21 Uhr

Kurs II: Dienstags ab 6. September, 18.45–21 Uhr

Experimentelle Malerei im Großen und Kleinen: Verschiedene Maltechniken (Aquarell, Gouache, Acryl) werden in spielerischen Prozessen kombiniert mit Collage, Frottage oder Monotypie. Dabei besteht die Möglichkeit, an einer Staffelei zu arbeiten.

Bruno Kurz, Gebühr: je € 60,- (4 Veranstaltungen, inkl. Material), Kurs I und II: Gebühr: € 115,-

Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich!
Telefon 0721/926 3370, Mo–Do 14–17 Uhr, Fr 14–16 Uhr
oder per E-Mail unter: muse@kunsthalle-karlsruhe.de

Unsere Moderne

Donnerstags, ab 25. August, 19–21 Uhr

Aquarellieren und Zeichnen nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung, die einen Überblick über die wichtigsten künstlerischen Strömungen Anfang des 20. Jahrhunderts zeigt. Bei schönem Wetter im Freien.

Für Fortgeschrittene

Sabine Brand-Scheffel

Gebühr: € 90,- (6 Veranstaltungen)

Die Kunst der Farbe

Kurs I: Freitags, ab 1. Juli, 19–21 Uhr

Kurs II: Freitags, ab 16. September, 19–21 Uhr

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse der Ölmalerei vermittelt. Nachdem die Malmittel vorgestellt und in die Technik eingeführt worden ist, werden Komposition, Abstraktion und Expression thematisiert. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Bei schönem Wetter im Botanischen Garten

Thomas Biedermann

Kurs I: € 85,- (5 Veranstaltungen) inkl. Material

Kurs II: € 115,- (7 Veranstaltungen) inkl. Material

MALEN UND ZEICHNEN AM WOCHENENDE

Die Freiheit der inneren Bilder

Samstags, 16. Juli und 24. September, 10–15 Uhr

Über das zweckfreie, selbstbestimmte Tun können wir die Grundlagen des bildnerischen Gestaltens kennenlernen, bzw. vertiefen. Schwerpunktmäßig wird mit Temperafarben auf größerem Format gemalt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für die gemeinsame Mittagspause sollte ein Vesper mitgebracht werden. Für Anfänger und Fortgeschrittene

Dietmar Israel

Gebühr: € 50,- (3 Veranstaltungen, inkl. Material)

Naturzeichnen im Botanischen Garten

25.–29. Juli, 16–19 Uhr

Eine Woche lang wird der Botanische Garten zum Atelier. Unsere Motive sind malerische Details der hier wachsenden Pflanzen. Blüten, Knospen, einzelne Blätter haben reizvolle Strukturen und Farben, die es zu entdecken und mit Buntstift künstlerisch zu erfassen gilt. In illustrativer und ornamentaler Darstellungsweise zeichnen wir im kleinen Format (Material bitte mitbringen).

Hans Piene

Gebühr: € 85,- (5 Veranstaltungen)

Porträts in Öl

1.–3. August, 17.30–20 Uhr

Die einzigartige Eigenschaft der Ölfarbe fasziniert seit Jahrhunderten und ist mit keiner anderen Technik vergleichbar. Kurze theoretische Einführung zu Fragen der menschlichen Figur, Bildaufbau, Farben mischen, Farbauftrag, Einsatz von Pinsel oder Spachtel. Für Jugendliche und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene. Bitte mitbringen: Farben, Pinsel, Lappen, bespannte Leinwände. Material kann auch im Kurs erworben werden.

Thomas Biedermann

Gebühr: € 75,- (3 Veranstaltungen, ohne Material)

Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich!
Telefon 0721/926 3370, Mo–Do 14–17 Uhr, Fr 14–16 Uhr
oder per E-Mail unter: muse@kunsthalle-karlsruhe.de

Von der zweiten in die dritte Dimension – Papierskulpturen

19., 20. und 27. August, 15–18 Uhr

Organische Formen aus der Gemäldesammlung der Moderne laden zum Gestalten mit Papier und Pflanzenfasern ein. Skizzierte Eindrücke liefern die Ideen, das Gerüst wird angefertigt und mit Papier umformt. Verschiedene Techniken von Gerüstbau und Kaschierung werden vorgestellt. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Jeanette Sapel

Gebühr € 75,- (3 Veranstaltungen, inkl. Material)

En plein air – impressionistisches Malen im Freien

30. August bis 2. September, 16–18 Uhr

Wie entsteht eine charakteristische impressionistische Komposition? Wir malen im Botanischen Garten wie die impressionistischen Maler. Mit Ölkreiden, Pastell, Aquarell, Acryl, von der schnellen Skizze zum ausgearbeiteten Bild. Für Anfänger und Fortgeschrittene, eigenes Material bitte mitbringen.

Roland Spieth, Gebühr: € 55,- (4 Veranstaltungen)

Olio d'arte – Sommerliche Impressionen

5. bis 9. September, 17.30–20 Uhr

Einstieg in die Ölmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene. Technik der Ölmalerei, Farben mischen, formale und farbliche Gestaltung, Motivwahl. Bei schönem Wetter im Freien. Bitte mitbringen: Pinsel, Farben, Lappen, Material kann auch im Kurs erworben werden.

Thomas Biedermann, Gebühr: € 105,-

(5 Veranstaltungen, ohne Material)

Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich!
Telefon 0721 / 926 3370, Mo–Do 14–17 Uhr, Fr 14–16 Uhr
oder per E-Mail unter: muse@kunsthalle-karlsruhe.de



Kunst und Kultur

erleben in unserer Stadt

Stadtwerke Karlsruhe:
Versorgung mit Verantwortung.
Verbunden mit der Region.
Karlsruhe lockt mit vielen
Ereignissen, Veranstaltungen,
Einrichtungen. Es ist schön in
unserer Stadt zu sein.

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Hans-Thoma-Straße 2-6 , 76133 Karlsruhe

Telefon 0721/926 3359 , Fax 0721/926 6788

info@kunsthalle-karlsruhe.de

www.kunsthalle-karlsruhe.de

Öffnungszeiten

Hauptgebäude, Orangerie und Junge Kunsthalle

Di–Fr 10–17 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 10–18 Uhr

Eintritt

€ 6,- / ermäßigt € 4,- / Schüler frei

Führungsgebühr: € 2,- zzgl. zum Eintritt

Kupferstichkabinett

Zeichnungen und Druckgrafik (15.–21. Jahrhundert), illustr. Bücher

Graphikvorlage Mi 14–17 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 0721/926 6616 oder 0721/926 3126

Bibliothek

Di–Do 10–16 Uhr (während der Mittagszeit nur eingeschränkte

Benutzung), letzter Samstag im Monat 10–13 Uhr (außer feiertags)

Telefon 0721/926 3358

biblio@kunsthalle-karlsruhe.de

Gemäldeberatung

Jeden ersten und letzten Mittwoch im Monat 10–13 Uhr

Telefon 0721/926 3359 (Gebühr: ab € 5,-)

Kunstvermittlung

Stephanienstraße 10, 76133 Karlsruhe

Individuelle Führungen für Gruppen und Klassen ab der Vorschule

Malkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Mo–Do 14–17 Uhr, Fr 14–16 Uhr, Telefon 0721/926 3370

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stephanienstraße 10, 76133 Karlsruhe

Telefon 0721/926 3890, Fax 0721/926 2573

presse@kunsthalle-karlsruhe.de

